

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 1 (1928-1929)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
Redaktion: Dr. phil. Karl E. Lusser

BEIM EINTRITT INS NEUE JAHR

gedenken wir des tatkräftigen Interesses und der lebhaften Sympathie, die uns im Gründungsjahr der „Schweizer Erziehungs-Rundschau“ von allen Seiten zuteil wurden.

Wir danken unseren verehrten Mitarbeitern für die aktive Anteilnahme, durch die sie unsere Bestrebungen förderten, unseren Abonnenten für das wertvolle Vertrauen, das sie uns schenkten, und den vielen Wohlwollenden, deren Namen uns unbekannt blieben, für die stille, treue Hilfe, die wir oftmals konstatieren konnten.

Ihnen allen entbieten wir an der Schwelle des neuen, noch unenträtselten Jahres

UNSERE HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCHE

Möge 1929 uns Allen bringen, was wir von ihm erhoffen!

Die „Schweizer Erziehungs-Rundschau“ will im neuen Jahr den nicht ganz mühelosen Reiseweg in neues Erziehungsland und zu einer neuen, starken Jugend unentwegt fortsetzen und weiss sich dazu nichts Schöneres zu wünschen als die Mitarbeit, Treue und Förderung des glücklicherweise statutenfreien Vereins aller jener, die gleichen Sinnes und Willens sind. — Der Anfang ist gemacht. Viel bleibt zu tun. Wir — Leser, Mitarbeiter und Herausgeber — wollen die „Erziehungs-Rundschau“ noch aktueller und bahnbrechender gestalten, sie ausbauen und — ein erlaubter Wunsch! — auch pünktlicher erscheinen lassen. „Die Schweizer Erziehungs-Rundschau ist noch jung“, schrieb kürzlich ein Kritiker in der „Neuen Zürcher Zeitung“. „Sie kann sich zur führenden pädagogischen Zeitschrift der Schweiz entfalten.“ Quod felix faustumque sit!

*Karl E. Lusser,
Herausgeber und Schriftleiter.*